

5. Oktober 2001

Neue Kirchenmusik im Neukloster in Wiener Neustadt

Abschluss bildet die Uraufführung einer Messe

In Wiener Neustadt findet von Dienstag, 9. Oktober, bis Sonntag, 21. Oktober, das Festival „Neu-Kloster-Musik 2001“ statt. Zum dritten Mal ist das Neukloster – ein heute zum Stift Heiligenkreuz gehörendes Priorat – Schauplatz von Aufführungen besonderer Art. Liegt doch dort die Musikpflege schon seit mehr als drei Jahrzehnten in den Händen des Organisten Walter Sengtschmid, der am Dienstag, 9. Oktober, um 19.30 Uhr in der Neuklosterkirche das Eröffnungskonzert „Orgel plus“ – unter anderem mit Gerlinde Sbardellati auf der Oboe – spielt. Zur Aufführung gelangen Werke von Bernhard Macheiner, Benjamin Britten, Anton Heiller, Johann Nepomuk David und Thomas Christian David. Zudem soll elektronische Kirchenmusik bzw. Klanginstallationen und Werke von Martin Sierek (Neuklosterkirche, Freitag, 12. Oktober, um 19.30 Uhr) vorgestellt werden. Am Samstag, 13. Oktober, um 19.30 Uhr spielt das „Theater im Neukloster“ im nahen Bernardisaal das Musical „Closer to Heaven“, das am Samstag, 20. Oktober, um 19.30 Uhr wiederholt wird. Am Sonntag, 14. Oktober, um 19.30 Uhr findet im Musiksalon ein Gesprächsabend zum Thema „Quo vadis, Musica Sacra?“ statt. Die Leitung hat Dr. Hans Haider. Am Sonntag, 21. Oktober, um 18.30 Uhr schließt die Uraufführung einer Messe von Oliver Ostermann den Zyklus ab.

Das Festival wird von der Stiftspfarrkirche Neukloster in Wiener Neustadt mit Unterstützung des Kulturamtes der Stadt, des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur, des Bundeskanzleramtes und der NÖ Landesregierung veranstaltet. Der Kartenvorverkauf: Pfarrkanzlei des Neuklosters, Telefon 02622/231 02 bzw. in den Filialen der Creditanstalt in Wiener Neustadt. Karten sind zudem auch an der Abendkasse erhältlich.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at